

Pressemitteilung

EU-Taxonomie schießt über das Ziel hinaus

Berlin, 13.12.2019 – Medienberichten zufolge haben sich Vertreter des Europäischen Parlaments und des unter der finnischen Ratspräsidentschaft stehenden Rates der Europäischen Union auf eine Taxonomie-Verordnung geeinigt, wonach allgemein verbindlich festgelegt wird, welche Investments in der EU als nachhaltig gelten. Der Kompromiss umfasst einige bisher äußerst kontrovers diskutierte Punkte, wie etwa die Verpflichtung für alle Produkte – also auch solchen, die nicht als nachhaltig angeboten werden – anzugeben, ob sie im Sinne der Taxonomie nachhaltig sind oder nicht. Anders als das Parlament hatten Rat und auch Kommission eine solche Pflicht lediglich für als nachhaltig beworbene Produkte verlangt.

„Die Taxonomie ist ein wichtiger Baustein des Sustainable Finance Action Plan, um Kapitalströme in nachhaltige Investments zu lenken“, sagt Burkhard Dallosch, Vorsitzender des ZIA-Ausschusses Finanzierung. „Der EU-Gesetzgeber ist mit der Maßgabe, alle Produkte zur Taxonomie-Angabe zu verpflichten, jedoch über das Ziel hinausgeschossen. Daher liegt jetzt ein besonderes Augenmerk auf den noch nicht final feststehenden Taxonomie-Kriterien im Bereich Immobilien, die marktgerecht und praktikabel ausgestaltet werden müssen. Die bisherigen Vorgaben sind deutlich zu streng und die Anwendung der sehr komplexen Evaluierungskriterien viel zu detailliert und aufwendig. Denn selbst Gebäude, die hohen Energieeffizienzstandards genügen und eine gute CO2-Bilanz aufweisen, würden nach jetzigem Stand nicht unter die Taxonomie fallen. Die Taxonomie droht als Papiertiger zu enden, durch den die erhofften Anreize gerade nicht gesetzt werden können.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss ZIA ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de